

Volksrecht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 2 mal und ist durch die Haupt-Expedition...
Goldmark Durch die Post frei ins Haus 2.06 Goldmark

Organ für die werkfähige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Dresden 2
Jernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142
Postfach-Konto: Postfach-Amt Dresden Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 70 Pf. Stellenangebote 10 Pf. Familienanzeigen, Stellenanzeigen, Verträge, Vermählungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleinanzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (3 Tag vorher) in der Haupt-Expedition für Straße 40 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Die optimistische Reichsregierung.

Um Arbeitsgerichtsgefetz und Erwerbslosenfürsorge.

Kommunisten und Gelbe gehen gegen die Gewerkschaften zusammen.

In der Weiterberatung des Sozialpolitischen Reichstagsausschusses über den Entwurf eines Arbeitsgerichtsgefetzes am Dienstag wurde im § 4 festgelegt, daß die Arbeitsgerichtsbarkeit durch Schiedsvertrag und Tarifvertrag ausgeschlossen werden kann. Bei der Festlegung des unter die Arbeitsgerichte fallenden Personenkreises begründete Genosse Lufhäuser den sozialdemokratischen Antrag, wonach auch die leitenden Angestellten von der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte mit einbezogen werden sollen. Der Antrag gelangte trotz des Widerstandes der Rechtsparteien zur Annahme. Ebenfalls angenommen wurde ein sozialdemokratischer Antrag, wonach solche Personen der Arbeitnehmern gleichgestellt werden, die, ohne in einem Arbeitsverhältnis zu stehen, im Auftrage und für Rechnung einer oder mehrerer bestimmter anderer Personen Arbeit leisten, und sonstige arbeitnehmerähnliche Personen, wie Zwischenmeister, die einen wesentlichen Teil ihres Entgelts für eigene Arbeit erhalten. Durch diesen Beschluß werden die Heimgewerbetreibenden, aber auch die Gruppenführer der Arbeiter usw. in die Arbeitsgerichte mit einbezogen.

Für die Berufungsmöglichkeit an die Landes-Arbeitsgerichte sind nach dem Regierungsvorschlag 300 Mark festgelegt worden, entgegen dem sozialdemokratischen Antrag, der 500 Mark vorsah. Ein Antrag der Deutschen Volkspartei, für Arbeiter und Angestellte verschiedene Berufungssummen zu bestimmen, fand keine Mehrheit. Berufung und Revision ist ferner möglich, wenn das Arbeitsgericht bezw. das Landes-Arbeitsgericht die grundsätzliche Bedeutung des Rechtsstreites anerkennen. Nach dem sozialdemokratischen Antrag sollte das Berufungsverfahren von dem einstimmigen Beschluß des Arbeitsgerichtes abhängig sein. Nach dem in derselben Sitzung verabschiedeten § 19 werden die wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer als parteifähig erklärt. Ein kommunistischer Antrag, der die gewerkschaftliche Parteifähigkeit aus Punkten der unorganisierten Arbeiter einschränken will, wurde gegen die Stimmen der KPD, und des Abg. Wolff, des Vertreters der gelben Werkvereine und des Reichslandbundes, abgelehnt. Schließlich entspann sich noch eine lange Debatte über die Prozessvertretung, mit dem Ergebnis, daß die Rechtsanwälte, entgegen einem Beschluß des Reichsrats, bei den Arbeitsgerichten in erster Instanz nicht zugelassen sind. Die Rechtsparteien waren bei dieser Abstimmung gespalten.

Der Ausschuß legte am Dienstag nachmittag seine Beratungen fort, und zwar über die Fragen der Erwerbslosenfürsorge.

Der Reichsarbeitsminister Dr. Brauns gab zunächst einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Erwerbslosenfürsorge und die Vorschlagsmaßnahmen: Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen sei gegen das Frühjahr um rund 600 000 zurückgegangen, und diese Entwicklung halte an. Der Rückgang sei nur in geringem Maße aus der Jahreszeit zu erklären, vielmehr ist er durch die wirtschaftliche Entwicklung verursacht, auch durch die Maßnahmen auf dem Gebiete der Arbeitsbeschaffung. Auch das Kanalprogramm der Reichsregierung sei wenigstens so weit in die Tat umgesetzt, als die einzelnen Wasserstraßen schon früher der Zustimmung des Reichstages gefunden hätten. Nur die Fortführung des Mitteländkanals begegne noch gewissen Hemmnissen, die bei den preussischen Provinzen liegen. In der eigentlichen produktiven Erwerbslosenfürsorge sind neben den laufenden Arbeiten, besondere Notstandsprogramme mit den Ländern vereinbart worden, die sich auswirken sollen, wenn die Winterarbeitslosigkeit beginnt. Die Maßnahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge kommen ganz überwiegend den langjährig Arbeitslosen zugute. Nach drei Monaten Beschäftigung bei Notstandsarbeiten haben sie einen neuen Anspruch auf Erwerbslosenunterstützung. Das ist tatsächlich die Ausdehnung der Erwerbslosenunterstützung über zwölf Monate hinaus, aber so, daß nach zwölf Monaten Unterstützung zunächst drei Monate Arbeit folgen. Auch die Versorgung für den Krankheitsfall bleibe ihnen erhalten. Eine Erhebung über die Ausgesteuerten ist mit dem 1. Oktober als Stichtag ist angeordnet. Ihre Ergebnisse werden Ende Oktober vorliegen. In den letzten Monaten ist auch die Erhebung in der allgemeinen Erwerbslosenfürsorge durchgeführt worden, die der Reichstag im Juli beschloß. Die Erhebung hat die finanziellen Schätzungen der Begründung zur Arbeitslosenversicherung in weitem Maße bestätigt. Der Entwurf der Arbeitslosenversicherung hat jetzt den Reichswirtschaftsrat passiert. Vom Freitag dieser Woche an verhandeln die Ausschüsse des Reichsrats über ihn. Danach wird er dem Reichstag schon in seiner sehr nahen Zukunft zugehen können. Neben der Arbeitsbeschaffung und der Arbeitslosenversicherung behält sich die Reichsregierung vor allem mit dem Problem der älteren Angestellten, das sich neuerdings zu einem Problem auch der älteren Arbeiter erweitert hat.

Im Anschluß hieran begründete Genosse Brey die Anträge anderer Fraktionen. Er wies dabei hin auf die nicht nur körperlich, sondern besonders erschütternden moralischen und heillosen Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der langfristigen Erwerbslosigkeit und forderte eine sofortige Erhöhung der Unterstützung und Verlängerung des Bezugsdauer.

Die Redner der übrigen Fraktionen konnten sich unseren Argumenten nicht verschließen; der kommunistische Redner verwechselte, anstatt mit uns in einer Reihe zu stehen, den Ausschuß offenbar mit einer kommunistischen Werbekommission, und glaubte, bei dieser Gelegenheit Vorwürfe gegen uns richten zu müssen, zur Freude der bürgerlichen Parteien. Er riefte erst vom Vorsitzenden, dem Abg. Ester, sehr energisch zur Sache

gemahnt werden. — Im übrigen wurde von den verschiedensten Seiten darauf hingewiesen, daß die Frage der Erwerbslosigkeit nicht nur das Reichsarbeitsministerium, sondern mindestens ebenso den Wirtschaftsminister und den Finanzminister angehe.

Im Laufe der Debatte zeigte auch Genosse Graumann, wie die Erwerbslosigkeit in engem Zusammenhang mit der Arbeitszeitfrage, der Ueberstundenwirtschaft, der Konkurrenz von Beamten und Angehörigen der Reichswehr, hänge. Es wurde deshalb bedauert, daß das Kabinett sich nicht schon längst eingehend mit all diesen Fragen beschäftigt hatte, und es wurde zum Schluß beschlossen, eine neue Sitzung des Ausschusses auf Donnerstag vormittag einzuberufen, in der der Wirtschaftsminister, der Finanzminister und der Arbeitsminister ihr Programm betr. die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vorlegen sollen.

Die Herabsetzung der Gerichtskosten.

Sozialdemokratische Anträge im Ausschuß angenommen.

Der Rechtsausschuß des Reichstages legte am Dienstag die Beratungen des Gerichtsverfassungsgesetzes fort. Die Genossen Landsberg und Rosenfeld forderten die Herabsetzung der Gerichtskosten, um eine Verbilligung der Rechtspflege herbeizuführen. Es wurden auch die Anträge der Landesregierungen, welche über die Vorschläge der Reichsregierung hinaus eine Erhöhung dieser Gebühren forderten, abgewiesen und einige auf Herabsetzung der Gebühren abzielende sozialdemokratische Abänderungsanträge angenommen. Besonders wurde eine Verringerung der Gerichtsgebühren für den Fall beschlossen, daß die Parteien einen Vergleich eingehen. Es gelang auch, eine Verringerung der Gerichtsgebühren für die Berufungs- und Revisionsinstanz durchzusetzen. Vor allem wurde endlich auf Antrag unserer Genossen für die Zeit nach dem 1. April 1928 die Verringerung der Vorschußpflicht für Gerichtskosten beschlossen. Damit wird der jetzt bestehende Uebelstand wieder beseitigt sein, daß auch begründete Klagen und Rechtsmittel zurückgewiesen werden müßten, wenn nicht rechtzeitig der vorgeschriebene Gerichtsostenvorschuß gezahlt ist. Die Weiterberatung erfolgt am Mittwoch.

Ludendorff erklärt auch die Deutschnationalen für internationalistische Verräter des Deutschtums.

Für die nächsten Wahlen hat Ludendorff an seine Anhänger folgenden Befehl erlassen: „Ich erwarte, daß sich niemand mehr von den Parteien täuschen läßt, die ihre Mitglieder immer wieder dadurch irreführen, daß sie vorgeben, deutsche Politik zu treiben. Ich meine die Deutsche Volkspartei und die Deutschnationale Volkspartei; über die verfeindete Partei, rein kapitalistische Volkspartei des Herrn Stresemann wird ein Zweifel nicht bestehen. Sie ist schon lange erkennbar aus den schwarz-weißen Parteien ausgeschieden, obwohl sie immer noch diese heiligen Farben entweicht. Auch die Deutschnationale Volkspartei schaltet sich selbst immer mehr aus den schwarz-weißen Parteien aus. Jüdische, römische, freimaurerische Einflüsse werden in ihr immer maßgebender. Seitdem sie nun Locarno, Genf und damit unmittelbar Versailles und die Schuldfrage als Recht anerkennt, den Dawes-Pakt ermöglicht und die Sparte im Stich gelassen hat, zeigt sie klar und deutlich, daß sie nur noch Dienerin der überkauflichen Mächte, keine deutsche und völkische Partei ist.“

Der beschränkte alte Kriegsverlierer und Putzschiff gibt sich hier als reiner Tor, der den internationalen Charakter der heutigen Wirtschaft und Politik nicht sehen will. Aber die Deutschnationalen tun manchmal so, als ob sie noch ebenso dumm und unschuldig seien. So ist ihnen die freundliche Charakterisierung schon recht!

Süddeutscher Protest gegen die Fredericus-Mark.

Der der Bayerischen Volkspartei angehörende Reichspostminister Stigl erhebt jetzt von seiner eigenen Partei eine scharfe Zurückweisung wegen der geplanten Fredericus-Reg-Mark. Der „Bayrische Kurier“ schreibt: „Man mag die Verdienste Fredericus II. in der Nachstellung Preußens voll würdigen. Seine Stellungnahme als deutscher Reichsfürst gegen den Kaiser ist anders zu werten. Ein wahrhaft deutscher Fürst war er nicht. Man würde es in Süddeutschland nicht verstehen, wenn sein Bild auf einer Reichsmark erscheinen würde. Den derzeitigen Fredericus-Kult mitzumachen, haben doch nur diejenigen ein Interesse, die ein Großpreußen antreiben.“

Das Reichspostministerium hat es also fertig gebracht, mit dem Entwurf einer neuen 10-Pfennig-Marke nicht nur die republikaner vor den Kopf zu stoßen, sondern auch die Particularisten Süddeutschlands. Wird es sich eines Besseren belehren lassen?

Die britische Reichskonferenz, in der die leitenden Mitglieder der Kabinette sämtlicher Länder des Britischen Reiches vertreten sind, ist gestern vormittag eröffnet worden. Voran ging die feierliche Entzündung des Denkmals für die im Kriege Gefallenen in der Westminster-Abtei durch den Prinzen von Wales. Für heute wird eine große Rede Chamberlains über die auswärtige Politik erwartet.

Der wirtschaftliche Wettkampf zwischen England und Amerika.

Von Abg. Philip Snowden (London).

Als einziges reichsdeutsches Blatt bringen wir heute diesen Artikel des Schatzkanzlers der ersten britischen Arbeiterregierung und führenden Wirtschafts- und Finanzpolitikers der englischen Arbeiterpartei. Dem marxistisch gefärbten deutschen Sozialisten werden Snowdens Ausführungen nicht als das letzte Wort zu dem zentralen weltwirtschaftlichen Problem erscheinen, das er behandelt. Wir behalten uns eine nähere Andeutung abweichender Ansichten im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem neuen Freihandelsmanifester der internationalen Hochfinanz und Großindustrie vor. Aber der englische Arbeiterführer gibt hier nicht nur wertvolles Material. Seine Ansichten sind auch als Spiegel der im Fluß befindlichen Einstellung der Arbeiterbewegung seines Landes von Bedeutung und verdienen daher aufmerksames Studium.

Der wirtschaftliche Aufschwung Amerikas gründete sich darauf, daß Amerika der Geldgeber auswärtiger Länder gewesen ist. Vor zehn Jahren war Amerika eine Schuldnation; heute gibt es kaum ein Land in der ganzen Welt, das ihm nicht schwer verschuldet wäre. Das ist eine Tatsache von ungeheurer internationaler Bedeutung. Während des Weltkrieges ließ Amerika den Kriegführenden beträchtliche Summen, und ohne diese Unterstützung hätten einige Nationen des Festlandes wahrscheinlich den Krieg nicht länger fortsetzen können.

Der Ausgang des Krieges ließ das europäische Festland in dem Zustand der Verarmung zurück. Man brauchte Kapital für den nationalen und industriellen Wiederaufbau. Amerika hat als einzige unter den großen Nationen einen gemächlichen Ueberfluß an Reichtum besessen, der für Kapitalanlagen verfügbar war. Selbst wenn Großbritannien in der Lage gewesen wäre, die Bedürfnisse fremder Länder nach neuem Kapital zu befriedigen, so würden die Hindernisse, die der Aufnahme auswärtiger Anleihen im Wege standen, die Befriedigung der Nachfrage von dieser Seite aus verhindert haben.

Diese günstige internationale Lage hat Amerika auszunutzen verstanden. In den letzten vier Jahren ist amerikanisches Kapital ständig in beunruhigendem Ausmaß nach Europa, den britischen Dominions und Südamerika eingedrungen. Eine offizielle Veröffentlichung des Handelsamts der Vereinigten Staaten gibt den Gesamtumfang und die Verteilung der amerikanischen Kapitalanlagen in auswärtigen Ländern mit Ausnahme der Summen, die auswärtige Regierungen der Regierung der Vereinigten Staaten schulden, folgendermaßen an:

	Dollars
Kanada und Neufundland	2 545 000 000
Südamerika	4 140 000 000
Europa	2 115 000 000
Asien	722 000 000
Gesamtbeitrag	9 522 000 000

Wenn man von der Größe dieser Ziffern abstricht, so drängen sich obendrein zwei andere hochbedeutende Erwägungen auf. Die erste ist die, daß diese Kapitalanlagen in den letzten vier Jahren in beträchtlichem Umfang erfolgt sind, und die zweite besteht darin, daß die Anleihen hauptsächlich für industrielle Zwecke bestimmt gewesen sind.

Die Anlage amerikanischen Kapitals im Ausland, die in den ersten sechs Monaten des Jahres 1926 ausgebracht wurde, belief sich insgesamt auf 553 581 000 Dollars, während sie vergleichsweise in der ersten Hälfte von 1924 nur 379 700 000 betrug. Diese Steigerung erfolgt noch heute ständig im gleichen Verhältnis, denn zu Beginn des laufenden Finanzjahres waren etwa 500 000 000 Dollars, die in auswärtigen Anleihen angelegt waren, in Newport im Umlauf. Wie verlautet, gibt es viele deutliche Anzeichen dafür, daß die amerikanischen Bankiers in dem Wunsch weiterfeuern, eine sichere und gewinnbringende Verwendung ihrer überschüssigen Geldmittel im Ausland zu finden. Der Umfang, in dem Amerika ständig Beträge an industrielle Konzerne in Europa, Südamerika, Japan und Kanada verleiht, ist beträchtlich, und man behauptet, daß dieser Kapitalexport das Ziel hat, die Grundlagen für die Ausdehnung des amerikanischen Handels in diesen Ländern zu schaffen. Es mag Wahrheit in dem alten Sprichwort liegen, daß der Handel der Flagggefolgt, aber es liegt mehr Wahrheit in der Tatsache, daß der Handel der Kapitalanlage folgt.

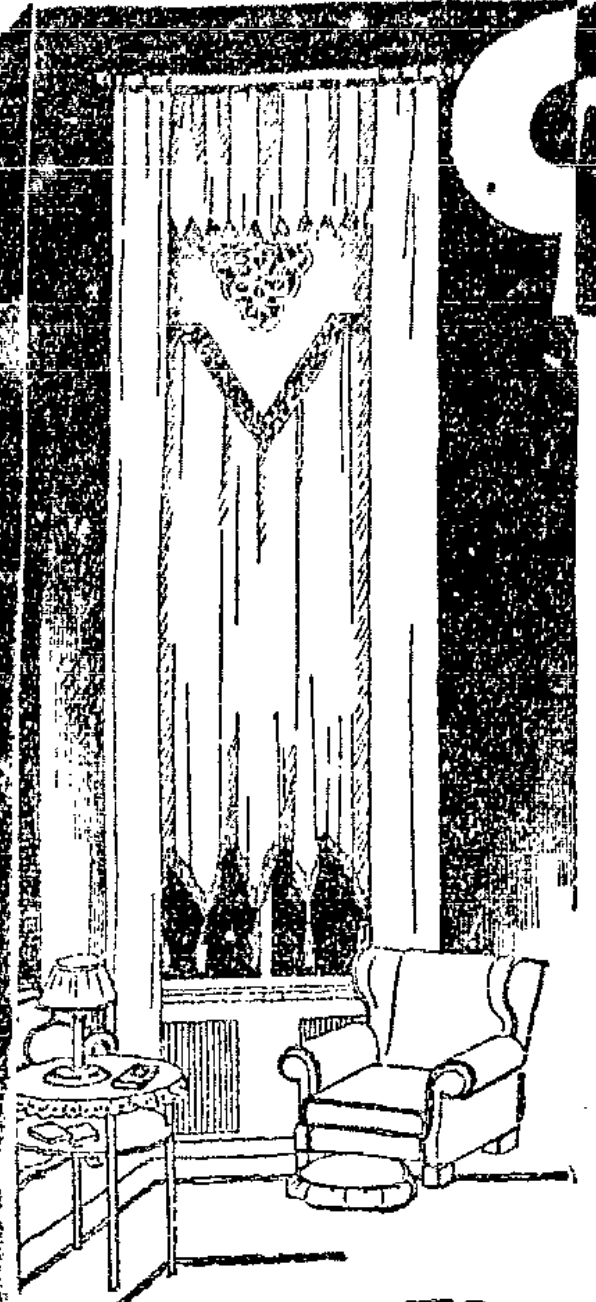
In reicher Würdigung dieser Wahrheit haben die Vereinigten Staaten in den letzten paar Jahren ständig

Stadtheater
Mittwoch 8 Uhr:
„Seiffmanns Erzählungen“
Donnerstag 8 Uhr:
Abendmusik-Vorstellung.
Serie E 2
„Der Niegende Holländer“
Freitag 8 Uhr:
„Die Bohème“

Schauspielhaus.
Operettenbühne.
Tel. Stephan 37 469.
Täglich 8 Uhr:
Der ungewöhnlich große
Operettenfolg!
„Lady Hamilton“
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Annemarie“

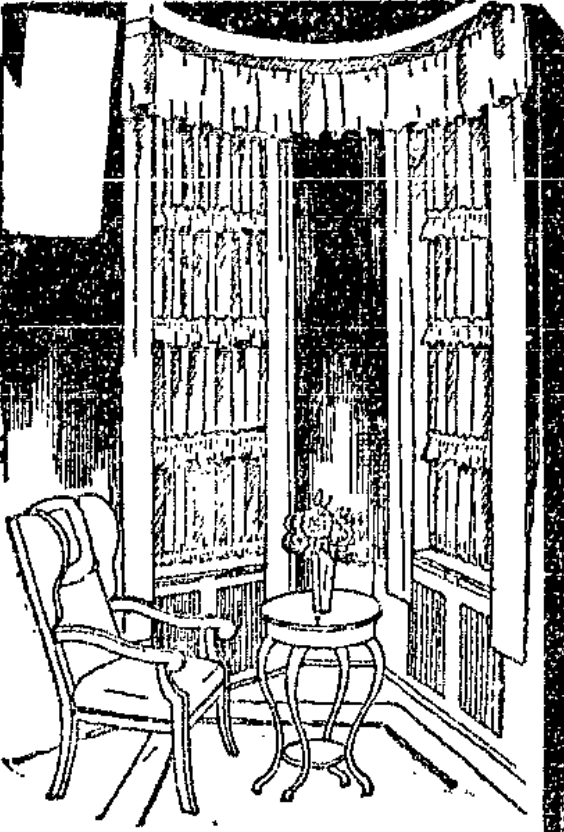
Lobe-Theater
Tel. Ring 6774
Mittwoch nachm. 7 1/2 Uhr:
„Maria Stuart“
Mittwoch, Donnerstag
abends 8 Uhr:
„Tragödie der Jugend“
Thalia-Theater
Tel. Ring 6700
Mittwoch, Donnerstag
abends 8 Uhr:
„Scherz, Satire, Ironie
und tiefere Bedeutung“

Liebig-Theater
Tel. Stephan 34646
Täglich 8 Uhr:
Das Programm, das jeder
gesehen haben muß!
Kapt. Winston's
Nymphen u. Seelöwen
Eddy Polo
Amerikas
beliebtester Filmstar.
Kunstschauspiel.
1. & 5. Varieté-Abend.
Trotz des Riesensprogs
gellen die billigen Ein-
trittspreise von 50 Pf. an.
Jeden Sonntag,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Familien- und
Kinder-Vorstellung.
Das volle Programm
zu ermäßigten Preisen.
Vorverkauf ununterbroch.
Theaterkass. und Barasch.



GARDINEN

Künstler-Garnitur 3teilig, dichtes Tüllge- webe 4.50, 3.80	2⁵⁰	Etamine-Stores riesige Auswahl, spott- billig 1.75, 1.10	95	Steppdecken doppelseitig, Satin, beste Halbwoollfüllung	12⁵⁰
Künstler-Garnitur 3teilig, gute Qualität 7.50, 6.50	5⁰⁰	Etamine-Stores guter Etamine, glatt u. kariert 4.20, 3.50	2¹⁰	Diwanddecken ganz besonders preis- wert	5⁰⁰
Künstler-Garnitur 3teilig, neueste Muster 12.00, 10.50	9⁰⁰	Etamine-Stores prima Etamine, mit Handfilz 6.80, 5.40	4⁵⁰	Gobelin-Diwanddeck. gute Qualität, schöne Muster 21.00, 16.00	10⁵⁰
Etamine-Garnitur mit schönen Tülleinsätzen 5.20, 3.80	2⁸⁰	Tüll-Stores gutes Tüllgewebe 4.60, 3.50	3⁰⁰	Gobelin-Tischdecken neue Verdure und Per- sienmuster 10.50, 8.50	6⁰⁰
Etamine-Garnitur prima Etamine 12.00, 9.50	7⁵⁰	Tüll-Stores halbt. Qual. m. u. ohne Volant 7.50, 6.50	5⁵⁰	Wandbehänge prima Gobelin 17.00, 11.00	6⁰⁰
Madras-Garnitur crème Grund mit bunt brosch. Must. 5.30, 4.20	2⁸⁵	Tüll-Bettdecken 1 bettig, neueste Must., 6.50, 5.00	3⁸⁰	Möbelstoffe 130 cm breit, bedruckt Rips 2.40, 1.90	1⁰⁰
Madras-Garnitur prima Qualität, neueste Farbstellung 9.25, 8.60	6⁰⁰	Tüll-Bettdecken 2 bettig, prima Qual., 11.00, 8.50	7⁰⁰	Gobelinstoff 130 cm, schwere Qua- lität 5.60	4⁵⁰
Madras-Garnitur extra schwere Qualität 14.50, 12.00	10⁵⁰	Etamine-Bettdecken 1- u. 2 bettig, beste Ver- arbeitg 12.00, 9.50, 6.50	5⁵⁰	Kissenplatten mit Rückwand 5.50, 4.50	2⁵⁰



Gelegenheitskäufe!

Etamine 130 cm breit	48
Madrasstoffe 60 cm breit	49
Küchen-Rattan 80 cm breit, weiß-blau, rot-weiß	75
Satin 80 cm breit, in allen Farben	85
Möbel-Satin 80 cm breit, herrliche Muster,	99
Kaffeedecken 90 x 90 cm, weiß-blau, weiß- gold, weiß-rot kariert, waschecht	88
Künstlerdecken 80 x 80 cm, herrliche Muster	95
Kaffeedecken 100 x 110 cm, rot, grün, gold gemustert	99

Einmaliges Angebot!

Ein großer Fabrikposten leicht angestaubter Gardinen **30-50 Prozent unter Preis**

1 Posten Künstler-Garnituren ohne Querbehang, prima Qualität nur **5.00**

1 Posten Scheiben-Gardinen bestes Relieftüll Paar 70, 60, 50 **40**

1 Posten Gardinenreste 1 1/2-2 m Länge, erstklassige Ware 100, 75 **50**

300 Fenster Künstler- und Madras-Garnituren
Regulärer Verkaufspreis **11.00** zurückgesetzter Preis **8.00**

Nur solange der Vorrat reicht! * Sämtliche Artikel sind in unseren Schaufenstern ausgestellt!
Versand nach Auswärts von Mk. 20.— an franko.

Deutsches Kaufhaus

G. m. b. H.
Ohlauer Straße 75.

Jahrhunderthalle
4864 Täglich abends 8 Uhr:
Die Könige der Steppe
Reiterspiele der Djugiten-Kosaken.
Don-Kosaken-Chor.
Eintrittspreise v. 1.00 Mk. an

Hallenschwimmbad
Bade dich gesund im Breslauer
Heil- und Kurbäder aller Art
Außer Sonntags täglich von 8-8 Uhr 4857

Circus Busch
Gebäude, Luisenplatz
Heute und täglich abends 8 Uhr:
Sylvester Schaeffer
das Tagesgespräch von Breslau
und das sensationelle
Circus-Programm.
Volksmäßige Preise von 50 Pf. anwärts.
Vorverkauf Barasch u. Circuskasse

● **Neueste Winterhüte**
für **Damen**
in Filz, Velour, Samt
billigst! 4859
Unvergleichliche und Unver-
gleichliche auf neueste Weisheit
direkt in der
Füllstofffabrik
● **Fremd u. Krebs**
Karlstraße 30

Ruba
Seife
ist eine
in vielen Jahrzehnten
vervollkommnete
Seife von ganz außer-
ordentlicher Waschkraft.
Sie wäscht in warmem
und kaltem Wasser mit
gleich gutem Erfolg u.
verleiht der Wäsche
einen frischen, angeneh-
men Geruch. Sie ist
unbedingt **auch für**
Ihre Wäsche

Hersteller:
RUBA-WERKE
RUDOLPH BALTHORN G.M.B.H.
BRESLAU

Einige 100
sehr gute Wintermäntel
(zurückgesetzt) für Kinder, Backfisch, Frauen
und starke Figuren werden abgegeben zu
10.00 15.00 20.00 Mk.
M. Berger Nachflg.
Damen-Mäntel-Fabrik Ohlauer Str. 80

Druderei
Volksmacht
zeitig
moderne Druckmaschinen
Breslau 2. Kurfürst. 4/6

Für Allhees
und Matrizen, die
innerhalb 14 Tagen
nach Ablauf des
Auftrages nicht
abgeholt, kann eine
Gewähr für Aufbe-
wahrung nicht über-
nommen werden.
Verlag
der
Volksmacht

Nee, nee lieber Mann,
leine andere, nur
Weg isier
die helfen gegen Husten,
Heiserkeit, Schweißaus-
schlag.
Geben Sie mir diese!
zu haben in Drogeriehand-
lungen und Apotheken sowie
in den Niederlagen, wo
Blattläse hängen.
Einzigiger Fabrikant:
Paul Kadros, Neurde.

Latzhosen
schwarz u. gest.
engl. Leder
2 u. 3 drabt.
Manchester
schwarz. Samt
eigen Anfertigung
Oskar Behmel
Neumarkt 45.

URANIA
12 Monatshefte
und 4 wertvolle Bücher
vierteljährlich . . . nur 1.60 Mk.
mit Ganzleinen-Buch 2.25 Mk.
Probhefte und Prospekte gratis
Volkswachtbuchhandlung
Breslau III, Neue Graupenstr. 5

Genosse Müller schwimmt im Glück,
er hat 'nen ganz jamaosen Trick:
Zigaretten braucht er täglich zwösf,
jeht raucht er täglich nur noch elf,
entbehrt nichts und trotzdem gefing't,
Fast gratis kommt ihm „Laden links“!

Abonnere „Laden links“ (Nr. 25 Pf.)
beim Verlag J. H. W. Dietz Nachf.,
Berlin SW 68, Lindenstraße 3, bei den
Zeitungsbot. od. durch uns Buchhdlg.

Volkswacht-Buchhandlung, Breslau,
Neue Graupenstr. 5 und Neue Inschenstraße 1

Hinein in die Partei!

Männer der Arbeit, erwacht, erwacht! Wir rufen euch auf. Aus Hütte und Schacht...

Und Sturm soll sein und Massenschritt soll reihen dich und alle mit: Hinein in die Partei!

Zum Kampfe soll die Fahne wehn. Wer will, daß wir den Kampf bestehn, stell dich in unsre Reih.

Erich Grisar.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 20. Oktober

Zur Reichswerbwoche.

Wofür wir werben?

Unser Parteiprogramm sagt zur Frage der Verwaltung: Ziel der sozialdemokratischen Verwaltungspolitik ist die Erziehung der aus dem Oberbegriffstaat übernommenen polizeifähnlichen Exekutive...

Die Durchführung obliegt den Selbstverwaltungskörpern, soweit es sich nicht um Angelegenheiten handelt, die wegen ihrer zentralen Natur der unmittelbaren Verwaltung durch das Reich bedürfen.

Eine reichsrechtliche Landesverwaltungsgelei regelt gleichmäßig für alle Länder die Gliederung und die Zuständigkeit der staatlichen Verwaltungsbezirke...

Die Rechtskontrolle über die Verwaltung, insbesondere der Schutz des Staatsbürgers gegen die in seine Rechtsphäre eingreifenden Verwaltungsakte, ist durch unabhängig im Instanzenweg gegliederte Verwaltungsgerichte zu gewährleisten.

Durch ein Reichskommunalförderungsgesetz und ein Reichsenteignungsgesetz sind den Gemeinden und Gemeindeverbänden die für die Durchführung und Ausdehnung der kommunalen Gemeinwirtschaft erforderlichen Befugnisse und Mittel einzuräumen.

Verfassung und Verwaltung müssen einander ergänzen. Die Anwendung der Demokratie besteht in der Selbstverwaltung.

Die Krönung des Gebäudes der Demokratie sind die gesetzgebenden Körperschaften des gesamten Volkes, die Parlamente.

Vom Breslauer Verschönerungsverein.

Die Sektion Westen des Breslauer Verschönerungsvereins unternahm am Montag, unter Führung von Gartendirektor Dannenberg und Garteninspektor Stolle, eine Begehung des neuen Wanderweges, der von Oswig bis nach Weidenhof...

Höfliche Ausflüge auf die Wälder der Ober Ost, die sich nun auf beiden Seiten ausdehnen. Stellenweise muß man zurzeit wieder auf die Oberwiesen herunter doch soll der Weg auf dem Dam...

Arbeiter-Samariter-Bund.

Heute, Mittwoch, beginnen zwei weitere Unterrichtskurse der Arbeiter-Samariter-Kolonie, und zwar in der Volksschule Krügerstraße unter Leitung von Herrn Dr. med. Powitzer...

Arbeiter-Samariter-Funktionäre! Donnerstag, den 21. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Zimmer 12 des Gewerkschaftshauses...

Reichstagspräsident Genosse Paul Löbe

Donnerstag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr

Volkserneuerung im Schießwender Die Wirtschaftskrise und die Sozialdemokratie!

Konzert des Landesorchesters. Heute Abend ist das erste Konzert des Arbeiterbildungs-Ausschusses. Das Programm ist vorzüglich aufgestellt. Es ist jedem Genossen und Gewerkschaftler zu empfehlen.

Kein Massenabbau bei der Reichsbahn? Zu dem Artikel „Weiterer Massenabbau bei der Reichsbahn“ in der „Volkswacht“ vom 13. Oktober schreibt uns die Reichsbahndirektion: Von einem weiteren Massenabbau bei der Reichsbahn, insbesondere von der Entlassung von 20.000 Werkstättenarbeitern...

Auswahl aus den Neuerwerbungen der Stadtbibliothek.

- Haffenberg, A.: Buch und Bücherei in der öffentlichen Bildungsplege. 25. - Billinger, J.: Der Agrarstaat in Platons Gelehen. 25. - Fährbuch der Erziehungswissenschaft.

Die verpfändeten Möbel.

Vor dem Einzelrichter stand der 40 Jahre alte Bergingenieur Paul Schwarzbach, um sich wegen Betruges zu verantworten. Im Jahre 1924 war ihm als oberstleitender Mähtling auf der Bergmannstraße eine Drei-Zimmerwohnung zugewiesen worden; später war er von seiner Frau geschieden worden...

Auf dem Frühmarkt bestohlen.

Am 20. September wurde einer Frau, die auf dem Frühmarkt Einkäufe machen wollte, das Portemonnaie aus der Manteltasche gestohlen. Als Dieb konnte bald der Zudenbader Meyer Handlarski festgenommen werden...

Kunstspiel Schmeiher Schaffer.

Im Zirkus-Busch-Gebäude ist diesmal Schmeiher Schaffer, der Unierkünstler, mit seiner Partnerin Lilly Krüger eingelehrt. Die beiden bestreiten den ganzen zweiten Teil des Abends. Die Vielseitigkeit Schaffers ist erstaunlich...

* Die Frauenerneuerung im Bezirk 34 findet heute abend bei Kluge statt. Werbt für guten Besuch. Bringt Frauen als Gäste mit.

* Wiedereinleitung der Schlafwagenverbindung nach Berlin. Wie wir hören von der Industrie- und Handelskammer erfahren, ist es nach großen Mühen gelungen, die Schlafwagenverbindung nach Berlin in dem Personenzug 230 wieder einzurichten...

* Silberhochzeit feiert heute der Arbeiter Karl Deuss, Westendstraße 45, mit seiner Frau Ernestine, geb. Schlichte.

* Volksbund für neue Erziehung (Ortsgruppe Breslau des Bundes entsehiedener Schullehrer). Monatsversammlung Sonntag, den 23. Oktober, 8 Uhr abends. Saal des Goldenen Japeter, Schmiehebrüde.

* Das Finanzamt Breslau-Land befindet sich vom 1. November ab in dem Gebäude Berliner Straße 8.

Advertisement for Pixavon hair oil. Title: Ein Hohn auf den Bubikopf. Description: ist struppiges und widerrpenstiges Haar, das von der viel gepriesenen jugendlichen Anmut nicht das geringste ahnen läßt...

Ein Bravourstück der „Friedrich-Wilhelm“.

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftshaus, Nummer 36

Von der „Vollstuförge“ wird uns geschrieben: Der Hof der privaten Versicherungsanstalten gegen die „Vollstuförge“ ist wohl der Voger hat aber längst die „Friedrich-Wilhelm“ Lebensversicherung Aktiengesellschaft zu Berlin mit einem Flugblatt abgewiesen...

Nehmen wir den Inhalt dieses unvergleichlichen Flugblattes einmal Punkt für Punkt unter die Lupe! Zunächst heißt es so unter „Allgemeines“: daß die „Friedrich-Wilhelm“ vom ihrem Geschäftsbetrieb zurückgefallen habe...

Wie stellt sich die Direktion der „Friedrich-Wilhelm“ denn zu dem großen Gegenstandsverein, die doch überhaupt kein Grundkapital besitzen? Und wie will sie das Verhalten des Aufsichtsrats erklären, das diesen Zustand „ungenügender Sicherheit“ seit 25 Jahren mit aller Gelassenheit aufkauf?

Nun zur Lösung des überaus rätselhaften Rechnungsfachchens selbst! Dabei sind zunächst die Jahre vor 1924 zu streichen; denn sie haben für die Beurteilung der gegenwärtigen und künftigen Verhältnisse überhaupt keinen Wert mehr...

Betrachten wir also nur diejenigen Jahre, welche für einen Vergleich überhaupt in Frage kommen können, nämlich 1924 und 1925, und da ergibt sich folgendes überraschendes Bild:

Table with 4 columns: Year,überschub, Davon an die Rechhalter,überschub, Davon an die Rechhalter. Rows for 1924 and 1925 comparing Volksfürge and Friedrich-Wilhelm.

Im Jahre 1924 hatte die „Friedrich-Wilhelm“ demnach überhaupt noch keinen Gewinn, während die Volksfürge aus ihrem Ueberüberschub eine Dividende von 10 Prozent der Jahresprämien den gemindertberechtigten Vollstufversicherungen und eine solche von 20 Prozent den gemindertberechtigten Lebensversicherungen zuweisen konnte...

Diesem plumpen Konkurrenzstück läßt nun die „Friedrich-Wilhelm“ ein ganzes Ballast lendenreicher Einzelergüsse folgen, die das Publikum demnach verwirren müssen, daß am Ende niemand mehr weiß, worauf es ankommt...

Wenn die Direktion der „Friedrich-Wilhelm“ ferner behauptet, daß die Volksfürge ihren Funktionären sehr hohe Zinssparprovisionen gewähre, so bleibt sie den Beweis dafür schuldig...

Wenn die „Friedrich-Wilhelm“ uns weiter die einjährige Verzinszeit zum Vorwurf machen will, möge sie gefälligst nicht verschweigen, durch wie viele Einschränkungen diese Bestimmung gemindert wird...

einem in geistiger Umnachtung begangenen Selbstmord stets die volle Versicherungssumme zahlt!

Nun die kostenlosen Zusatzleistungen. Man staune gerührt: Die „Friedrich-Wilhelm“ hat ihr Herz für die Armen erweicht! Sie will der Volksfürge daraus einen Strich drehen, daß die Unfallversicherung nur gewährt wird, wenn die Monatsprämie mindestens 2 Mark betragen hat...

Und so verhält es sich auch mit dem letzten Vorwurf des „Friedrich-Wilhelm“: Flugblattes, dem Abzug der rechtlichen Jahresprämie bei Auszahlung der Versicherungssumme. Dieser Abzug ist ein unzutunbarer Bestandteil des sogenannten Jahresprämienanteils...

Im übrigen können wir unseren Freunden bei dieser Gelegenheit verraten, daß die Volksfürge in Anbetracht ihrer guten Finanzlage sehr bald auf den Abzug der rechtlichen Jahresprämie verzichten wird...

Tamit wäre der Inhalt des Flugblattes erschöpft. Nun aber — zur Ergänzung des Bildes — eine kleine Gegenrechnung unternimmt!

1. Aus den Versicherungsbedingungen. Auf einige unwesentliche Nachteile der „Friedrich-Wilhelm“ wollen wir nicht näher eingehen, sondern nur das Wichtigste herausheben — den verzinsungslosen Verfall von Vollstufversicherungen...

2. Die Tarifprämien. Ueber die reine Todesversicherung ist das Nötige bereits gesagt. Auch für die sogenante gemischte Versicherung (unter Tarif IIa) sind die Tarifprämien der „Friedrich-Wilhelm“ durchweg höher als die der Volksfürge...

3. Aus dem Rechnungsjahrsbericht für 1925.

Table with 5 columns: Item, Prämien-einnahmen, Prämienreserve der Versicheren zu Beginn des Jahres, am Ende des Jahres, Verwaltungskosten einschl. Abschreib. und sonstiger Ausgaben. Rows for Volksfürge and Friedrich-Wilhelm.

Die Volksfürge hat demnach der Prämienreserve der Versicheren gut 56 Prozent ihrer Prämien-einnahmen überwiesen; die „Friedrich-Wilhelm“ dagegen hat nicht nur nichts überwiesen, sondern die am Beginn des Geschäftsjahres vorhanden gewesene Prämienreserve sogar noch um 42 1/2 Prozent der Prämien-einnahmen verringert!

Die Volksfürge hat die Verwaltungskosten, einschließlich Abschreibungen und sonstiger Ausgaben, 27 Prozent der Prämien-einnahmen verbraucht; die „Friedrich-Wilhelm“ jedoch — sage und schreie — 253 Prozent!

In Wirklichkeit hat ihr das Geschäft des Jahres 1925 also einen riesigen Verlust gebracht, den sie nur durch besondere Maßnahmen decken konnte. Wenn die „Friedrich-Wilhelm“ trotzdem noch einen Ueberüberschub von rund 50 000 Reichsmark nachweist, so kann man ihr dazu eher lobenswertere als Glück wünschende Worte sagen!

Das dürfte genügen. Und dieses Unternehmen, das der Volksfürge gegenüber doch wahrhaftig keine Veramalgamierung hätte, sich aufs hohe Meer zu werfen, hat die Stimm. ein verächtliches Pamphlet vom Stapel zu lassen und sich selbst die Gloriole der „wahrhaft sozialen, d. h. gemeinnützigen“ Gesellschaft, um Haupt zu legen!

Unsere Freunde wollen nun, mit wenig unglaublichen Mitteln gegen die Volksfürge gearbeitet wird; sie werden aber auch wissen, daß die beste Waffe, die einer solchen Gesellschaft erteilt werden kann, bei ihnen liegt: in doppelter Anstrengung — in neuen, größeren Erfolgen!

Viktoria-Theater. „Lass nicht immer was herum.“ Ze toller es in einem Stück ungeht, desto mehr und nachhaltiger ist Charlie Rezzens auf ihrem Posten. Und gar hier, wo sie zur Krone aller ihrer Vorträge bis auf ein allerdings sehr nobles Hemd, so gut wie nackt herumläuft...

Unsere Frauenversammlungen finden heute 8 Uhr, in folgenden Lokalen statt: Dittelt 15, bei Heinrich, Andersenstraße 39, Rebecker Genossin Zils-Eckstein über das Thema „Kultur...“

Etliche Dittelt, die noch kein Werbematerial abgeholt haben, müssen dies unter allen Umständen bald tun. Dittelt 24, Freitag, den 22. Oktober, im Lokal Volkshausstraße, abends 7 Uhr, Sitzung sämtlicher Funktionäre und Mitarbeiter...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsverein. Wir machen unsere Kameraden, die Mitglieder der S.V.D. sind, auf die am Donnerstag, den 21. Oktober im Schiekwirder stattfindende öffentliche Versammlung aufmerksam...

Sozialistische Arbeiter-Jugend. Beim 4. Heut, abends 7 1/2 Uhr, Gymnastik im Lehrertinnen seminar, Sprudelsstraße, Funktionärstagung Freitag, abends 7 1/2 Uhr...

Gewerkschaftshaus - Lichtspiele Falsche Scham. Der neue und größte Kulturfilm der Ufa, „Falsche Scham“ welcher Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. Oktober, im Gewerkschaftshaus läuft, ist das Beste, was der Filmstreifen bisher auf dem Gebiete der Geschlechterkrankheiten gebracht hat...

Zeitungenhumor + Ufa-Wochenblätter Gute Musik. Donnerstag, d. 21. u. Freitag, d. 22. Oktober, 4. 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr abends. Erwerblose nur 4 Uhr je 25 Pf. — Sonst Einheitsplatz 50 Pf.

Gewerkschaftshaus-Vorspiele. Der neue und größte Kulturfilm der Ufa, „Falsche Scham“ welcher Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. Oktober, im Gewerkschaftshaus läuft, ist das Beste, was der Filmstreifen bisher auf dem Gebiete der Geschlechterkrankheiten gebracht hat...

Amtlicher Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Arettern bei Breslau. (Nachdruck auch mit Stellenangabe verboten.) In den vergangenen 24 Stunden kam es bei wolfigem Wetter in Schlesien zu zahlreichen Schauern, die meist als Schnee fielen...

Bereinstalender. Sozialistische Arbeiter-Gemeinschaft. Am Donnerstag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr, wird in der Ceciliastraße, Ladestraße, Genossin Auer über die Neue ökonomische Welt in Russland, Väter willkommen.

Dauerbrandöfen und Herde Eisen-Brandt

Inh.: Fritz u. Max Brandt Breslau 1, Mittelstraße 65 Ecke Neue Weltstraße. 100

Stadtheater, Heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, gefangt Hoffmanns Erzählungen in der Inszenierung von Prof. Turan...

Versäume nicht die Stunde und sei Du auch dabei, Bring in der Werberunde ein Mitglied der Partei!

waren Erich Hoffmanns politisch-satirische Rezitationen, und starken Anhang fanden die mit seiner Partnerin Gertrud...

Arbeiter-Sport Handball. Serienspiele am Sonntag, den 24. Oktober.

Table with columns for teams (e.g., Reuthsch, Ostlich, Westlich) and players.

Aus Schlefien. Schnee im Riesengebirge.

In der Nacht zum Dienstag ist im Riesengebirge die Temperatur so stark gefallen, daß Schnee fiel.

Neue vorgeschichtliche Ausgrabungen in Oberschlesien.

Am letzten Montag sind die Ausgrabungen in Oberwisch unter Leitung des Vertrauensmannes für Bodendenkmäler...

Schweidnitz. 10 000 Mark unterschlagen hat der bei der Firma Christian Dierig in Langenbielau beschäftigte...

Feuer. Lötlöcher eines Kindes aus dem Fenster. Aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes...

Göbersdorf. Nord oder Unglücksfall? Der in der Breicherkchen Heilanstalt in Göbersdorf angestellte...

Gärlich. Ein Zusammenstoß zwischen einem Personentransportwagen und der Straßenbahn ereignete sich auf der...

Reobitzsch. Ein Kutschertödl verunglückt. Als das Fuhrwerk des Bauerngutsbesizers Eduard Preiß II...

Reuthen D.S. Aus dem Fenster gesprungen. Die Ehefrau Ida Kahlweyer sprang aus dem Fenster ihrer Wohnung...

Hindenburg. Sicherheiten in Zaborze. In Zaborze wurden drei Arbeiter von unbekanntem Täter beschossen...

Gleiwitz. Auf der Straße überfallen. In der Nacht zum Freitag erlitten auf der Wache der Schutzpolizei...

Der Babikopf in der bildenden Kunst findet sich namentlich auf Gemälden der Renaissance und Barockzeit.

Wirtschaft. Die Tschechoslowakei im westeuropäischen Eisenartell.

Aus Prag wird uns geschrieben: Die Tschechoslowakische Eisenindustrie wurde vor einigen Tagen eingeladen, zu Besprechungen über den Beitritt zum westeuropäischen Eisenartell nach London zu kommen...

Aufwertung der Anleihen der Länder, Kreise und Gemeinden.

Die Arbeiterkammer schreibt uns: Die Frist für die Anmeldung obiger Anleihen zur Aufwertung, soweit der Goldmarkbetrag 500 Mark und darüber beträgt...

Zu den Reorganisationsplänen der Dintz-Hofmann-Daughhammer-Werke

wird aus maßgebenden Kreisen der Gesellschaft mitgeteilt, daß neben den Plänen der Einbringung des Daughhammer-Werkes in den mitteldeutschen Stahltrakt noch eine zweite Lösung...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Koienthal. Leichenfund. Auf dem hiesigen Gärzertplatz wurde durch Reichswachtvolk eine männliche Leiche aufgefunden.

Neumarkt. Unnötige Angst. Bergangenen Sonntag gaben sich hierorts die „Roten Frontkämpfer“ ein Stelldichein.

Neumarkt. Erster Bunter Abend. Am der Arbeiterkammer durch eigene Veranstaltungen Gelegenheit zu wirklichem proletarischem Denken zu geben...

Geschäftliches.

Der Babikopf in der bildenden Kunst findet sich namentlich auf Gemälden der Renaissance und Barockzeit, vorwiegend als sogenannter „Babikopf“ als Hauptbestandteil...

Benannter Verein hat Platzbau. Neuland sind bis 7 Uhr bei Urbante, Margaretenstraße, Gemeindefeld, abzugeben.

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Schülerkantonieren der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft Breslau. Das von der 6. Abteilung der Freien Turnerschaft...

Immer
neue Angebote

aus den Vorräten unserer
**billigen
Werbewoche.**

- Damenträgerhemden** aus festem Wäschestoff, mit Hohlraum und schöner Stickerei-
verarbeitung Stück 1,75, 1,35 **95 Pf.**
- Achselanschlußhemden** gutes Waschetuch, mit Stickerei-
garnierung Stück **1,95 1.65**
- Damentrikot-Schlüpfer** mit warmem, ange-
Posten webtem Futter, grau
und braun laspiert Paar **1.10**
- Damen-Nachthemden** aus pa. Körperbarchent, schöne,
warme Qualität, mit Barmehboge
und Stickerei garniert Stück **3.65 3.25**
- Damen-Trikotuntertaillen** wollgemischte Normal-
qual. ohne Arm, Stück **95 Pf.**
- Damen-Trikotuntertaillen** mit angewebtem Futter,
mit Arm 1,75, ohne Arm **95 Pf.**
- Kindersweater** mit Steh- und Umlegekragen, gute kam-
garplattierte Qualität, in schönen, bunten
Farben sortiert, je nach Qual. und Größe, Stück **4.50, 3.65 2.95**
- Herrn-Trikothemden** mit angewebtem Futter,
mittelschwer P. 1,95, schwer, P. **2.50**
- Kinder-Schulstrümpfe** schwarz, 1 x 1 gestrickt, schwere
Strapazierqualität
Größe 3 4 5 6 7 8 9
Paar **48 55 63 70 78 85 95 Pf.**
- Schwarze Damenstrümpfe** 1 x 1 gestrickt, echte
Makoqualität, äußerst **95 Pf.**
haltbar Paar
- Kamelhaarsocken** gute wollplatt. Qual., 1 x 1 gestrickte
Länge Paar **1.15**
- Herrnsocken** grau Kammgarnplatt, 2 x 2 gestrickte Länge,
feste Strapazierqualität Paar **95 Pf.**
- Damen-Trikot-Rostümschals** mit bunter Kante
und bunt Musselin Stück **1.45**
- Damenspachtelkragen** runde und Bubiform, in
Posten schönen Must. St. **95 Pf.**
- Remdenpassen** in schöner Stickerei- und Klöppelspitzen-
verarbeitung Stück **38 25 Pf.**
- Batist-Wäschestickerel** in mod. Lochstickerei u. Gitter-
must., ca. 4 cm br., Mtr. **28 25 Pf.**
- Warme Halstücher** mollige Qualitäten, in richtiger
Größe Stück **95 68 Pf.**
- Gestrickte Chemisetten** mit warmem Futter, in grau, braun
und schwarz, enorm billig! Stück **95 Pf.**
- Krausgeschürzte Schals** in vielen schönen Ausführungen
Stück **1,50, 1,25 95 Pf.**
- Kaffeewärmer** schöne Zeichnung Stück **85 Pf.**
- Paradehandtücher** mit modernen Aufzeichnungen, mit
Spitze Stück **85 Pf.**
- Nächtischdecken** grau Leinen, mit Saum Stück **1.25**
- 1 Posten Papier-Lampenschirme** in feiner Ausfüh-
rung, alle Farben, Stück **68 Pf.**
für Gas und Elektrisch
- Mehrere Geburtstags-Postkarten** zum Aussuchen **10 Pf.**
1000 Stück 4 Stück
- 2600 Briefpapier** Leinen, 25 Bogen und 25 Kuverts, **58 Pf.**
Mappe mit Seidenfutter Mappe
- Messingdruckknöpfe** schwarz und weiß, in verschied.
Größen Dutzend **4 Pf.**
- R. seidenes Wäscheband** in verschiedenen Farben **12 Pf.**
Meter
- Fantasiestrumpfbänder** in verschiedenen Ausführung. **95 Pf.**
Paar
- Seidenes Rüschengummiband** in Resten f. 1 Paar Damenbänder aus-
reichend Rest **28 Pf.**
- Goldrandtassen mit Untertassen** Stück **28 Pf.**
- Kleiderbügel** Hartholz, gut verarbeitet 10 Stück **50 Pf.**
- Isolierflaschen** mit großem Alum.-Becher, 1/2 Ltr., Stück **95 Pf.**
- Kohlenkästen** mit Doppelboden Stück **1.45**

Die extra billigen
Ausnahme-Angebote

in
**Gardinen * Decken * Vorhängen
Linoleum * Wachtuchen usw.**
ausgesucht vorteilhafte Schlager, in besonders
schöner Ausmusterung.

**Warme
Stoff Haarschube**
für Damen und
Herren
mit dicker
Stoff- und
leichter Leder-
schle, durchweg
Paar **1.25**



**Gummi-
Turnschuhe**
mit braunem
Segeltuch und
angenehmer
Gummisohle
Größe 20/25 25/30
1.25 1.50
Größe 31/35
Paar **1.95**

Familien-Anzeigen

Am 16. Oktober verstarb unser Kollege
Friedrich Meißner
im Alter von 48 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Beihilfen der freiwilligen Beerdigungs-
beihilfe des Fahr- und technischen Personals
der Straßenbahn.
Beerdigung: Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, von
der Leichenhalle in Cosel.

Deutscher Verkehrsbund.
Am 16. Oktober verstarb im Alter von 48 Jahren
unser wertes Mitglied, der **Straßenbahn-Schaffner**
Friedrich Meißner.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Zahnstelle Breslau
(Abteilung Straßen- und Kleinbahnen).
Beerdigung: Donnerstag, 21. Okt., nachm. 4 Uhr,
v. d. Leichenh. des Coseler Friedhofes (St. Paulus) aus



Es wird Herbst

Denken Sie daran, daß die kalte Jahreszeit
Ihren Körper widerstandsfähig finden muß.

Stuvkamp-Salz

macht widerstandsfähig, weil es die inneren
Organe in guter Funktion erhält.
Stuvkamp-Salz macht froh u. heiter, beseitigt
überflüssiges Fett, reinigt das Blut, schafft
Energie und Tatkraft, regelt die Verdauung
für 3 Pfennige pro Tag.
Originalpackungen zu Mk. 3.— und Mk. 2.—
überall erhältlich.

Generalvertretung: **Prill & Brunner, Breslau 8,**
Mauritiusstraße 22. Fernsprecher Ring 8314

Sil
zum Bleichen - ohne Bleichen!
Das höchste
Schneeweiß
erhält jede Wäsche durch
Kochen mit Sil. Hervorragend
des Fleckentfernungsmittel.
Sil spart Seife und ersetzt
jede besondere Bleiche
Ohne Chlor

Benutze die Buchkarte!

Für 50 Pf. wöchentlich
kannst Du Dir geistige Schätze von
unermesslichem Wert erwerben!
Wende Dich sofort an unsere

Buchhandlung, Neue Gruppenstraße 5.

Du

bist noch nicht im

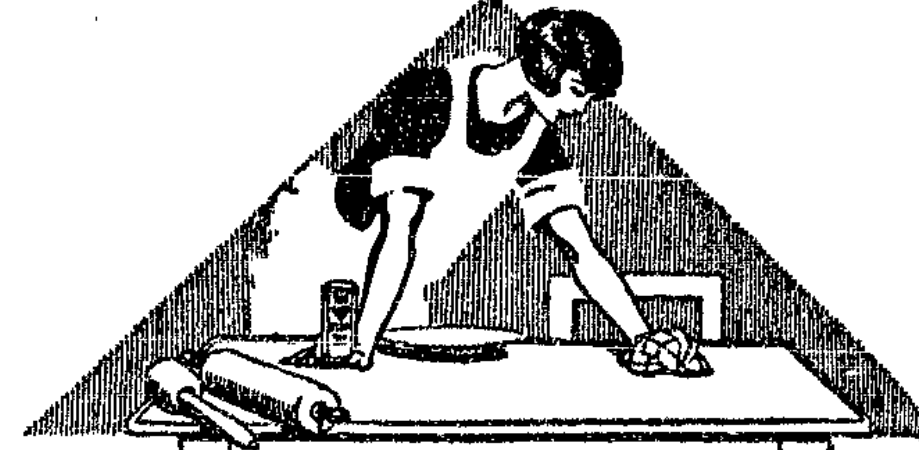
Büchervereis



ber eigens für Dich, Kassenbewahner Arbeiter,
geschaffen wurde!

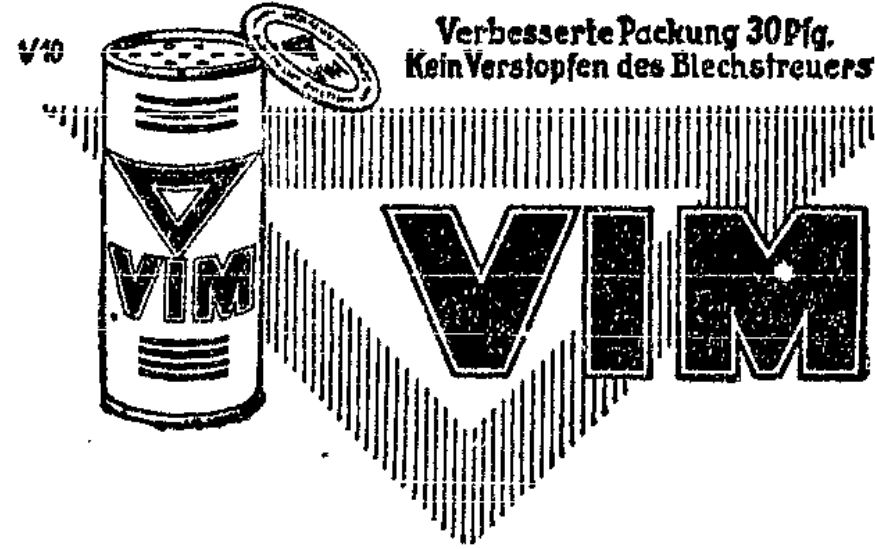
Du weißt noch nicht,
daß Du für 1.— M. Monatsbeitrag
jeden Monat eine feine Zeitschrift mit
zwei bunten illustrierten Bildern (als
Wandbild) und jeden dritten Monat daneben ein
prächtiges und sehr wertvolles Buch
(das Dich als Arbeiter in erster Linie
interessiert) erhältst.
Sende sofort in Deine Buchhandlung, Neue
Gruppenstraße 5, dort wirst Du in den
Büchervereis aufgenommen und erfährst noch
andere interessante Dinge!

Ärgere aber nicht wieder!



Ihre Küchengeräte

werden, wenn mit VIM geputzt,
ebenso wie Ihr Koch- und
Tischgeschirr, stets sauber und
appetitlich aussehen. VIM putzt
Holz, Porzellan und Metall;
prächtig reinigt es auch Ihre
Hände.



Verbesserte Packung 30 Pf.
Kein Verstopfen des Blechstreuers

Von Mittwoch, den 20. Oktober, an:
Eine extra billige

**Wollwaren-
Woche!**

Nur solange Vorrat!

**Strick-
Pullover**
aus reiner Wolle, in
verschiedenen Farben
6.90

Strickkleid
aus la. rein. Wolle,
verschiedene Fassons,
auch für starke Damen
18.75
und **16.90**

**Strick-
Weste**
Schwere reinwollene
in verschiedenen Farben
9.75

Welt unter Preis!
Wollschafs

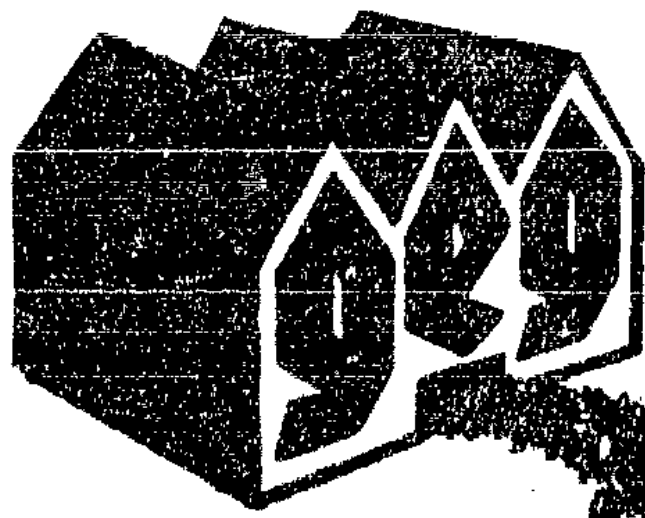
Serie I Serie II Serie III
1.25 1.95 2.95

- Unterziehschlüpfer** feine baumwollene,
lachs, lila, weiß, grau **85 Pf.**
- Strick-Unterkleid** Kunstseide, alle
Farben **2.90 4.90**
- Schlüpfer** Kunstseide, alle Farben **2.75 1.95**
- Strick-Unterkleid** Kunstseide, ge-
streift, maschenfest, alle Farben **6.90 8.50**
- Schlüpfer** Kunstseide, gestreift, maschenfest, alle
Farben **4.75 6.50**
- Strick-Unterkleid** Wolle mit Seide,
alle Farben, beste Qualität **8.75**
- Schlüpfer** Wolle mit Seide, alle Farben, beste
Qualität **6.25**

Band-Schäffer
Ring 23

gegenüber dem Schweißnitzer Keller.

Berücksichtigt unsere Inserenten!



**Hausmütter!
Werttätige!**

Sinein in den „Vorwärts“

Dort glückt es Euch, eine positive Hebung der Lebenshaltung Eurer Familie zu erreichen, denn Ihr erspart dort den Händlergewinn! Als Mitglied des „Vorwärts“ seid Ihr

Euer eigener Händler!

Seinen klarsten Ausdruck findet der Ausschluß alles Privathandels in den auf genossenschaftlicher Grundlage hergestellten

GEG-Erzeugnissen

Diese empfehlen sich allerorts durch Preiswürdigkeit und Güte. Man bekommt sie ihrer Bestimmung gemäß aber nur im

Konsumverein „Vorwärts“



Die neue Jumper-Bluse

„Isabella“

auf breitem Gummi gearbeitet
mit modernem Smoking-Kragen

Sehr kleidsam, praktisch und elegant

Eigenes Erzeugnis in verschiedenen Ausführungen

- Weiß, Schweizer Opalbatist Mk. 9⁷⁵
 - Gestreifter hellfarbiger Wollkrepp ME 11⁷⁵
 - Gestreifter Kunstseidentrikot Mk. 12⁰⁰
 - Weiß, bester Wollkrepp Mk. 13⁷⁵
 - Tricot charmeuse, hervorragende
elegante Qualität Mk. 22⁷⁵
 - Crêpe de chine, weiß und farbig Mk. 25⁰⁰
- Dazu passend:
Kostümrock aus feinstem Wollrips
ganz plüschert, marine u. schwarz Mk. 12⁷⁵

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistraße 74/76 Farestau Ecke Gerresstraße

Die „Frauenwelt“ den Frauen
Zum Lesen, Denken und Schauen!

„Frauenwelt“

eine Halbmonatsschrift für die Frau
des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern.

Derloren

am 15. Oktober
goldene Nadel

2 großen Perlen
Kinderlohn 300 Mark.

Abzugeben
Breslau, Ballstraße 8.

Teilzahlung gestattet!

Sprechapparate
Schallplatten
Mandolinen
Ziehharmonikas
Lauten — Violinen.
Alle Reparaturen und Ersatz-
teile billigst
Mücke, Weidenstraße 7.

102.102.102

pelz-Niederlage

Wegfall der Ladenspesen
bekannt reell!
für Damen und Herren
: postbillig, Pelzkonfekt.
Reinste Felle 1.50 Mk.
Gr. jede Felle 19.50 Mk.
Herm. Felle 8.00 Mk.
Reines 25.00 Mk.
Echte Schokolade,
machen b. d. Anzahlg.
Anlieferung b. W. B.
% Bar-Anzahlung!

Berücksichtigt

unsere
Inserenten!

Wohnungen

Junges Ehepaar

(Einkler)
leeres Zimmer
mit Kochgelegenheit, od. Haus-
reinigung ohne Lärm. Off.
u. St. 370 a. d. Exp. d. Stg.

1 bis 2

leere Zimmer

mit Küchenbenutzung
per bald gesucht.
Offerten unter 1553 an
d. Volksrecht-Buchhandlg.,
Neue Grunendstraße 22. 5.

Kleine Anzeigen

sind kompakt gesetzte cheap
Anz. u. Verkäuf. Kaufge-
suchen u. a. nur von Privat.
Wert 3 Pfg., kett. 4 Pfennig

Grammophon mit 10 Platten
neu, verkauft (4-7 Mk.)
G. H. W. W. W. W. W. W. W.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in

Anzug- und Paletotsstoffen

Täglich Neueingänge!

Beispiellos billig!

Buckskin	in hübschen grauen u. braunen Dessins	4.60, 3.80	3.20
Nadelstreifen	in Cheviot, in schwarz, blau, braun und grün	nur	5.80
Kammgarn-Melton-Anzüge	11.00, 9.00, 7.70		6.50
Allerfeinste Kammgarne	hochap. Dessins	21.00, 19.00, 17.00	15.00
Blau Cheviot	140 cm, für Knaben-Anzüge und Kostüme	5.80	4.80
Blau Twill-Kammgarn	reine Wolle	20.50, 18.00	15.00
Schw. Strickkammgarne	für Gesellschaftsanzüge	18.00, 15.50	11.60
Kammgarnhosen	neueste Dessins	12.80	9.30
Ulsterstoffe	in den verschiedensten Dessins, mit und ohne Abseite	13.00, 11.00, 7.80	5.50
Paletotsstoffe	in schw. und marengo, auch mit Abseite	16.00, 12.00, 9.50	7.80
Beste Marengoqualitäten	zum Cutawaymantel	17.50, 14.20	10.50

Auf Reste gewähre ich 33 1/3 Prozent Rabatt.
Versand auch nach auswärts von Mk. 20.— an franko.

Benno Schenk

Neumarkt 9.

Der moderne
Wintermantel 21.—
in den modernsten Formen und nur haltbaren Qualitäten
32.—, 28.—, 26.—
bis zu den besten Fabrikaten
Herren-Modell in Abt. 410.
4755 (Kein Laden.)

Die Kronprinzen-Offäre
von Dels.

(Der Fall Kappich.)

Preis 50 Pf. Volksrecht-Buchhandlung.



Hört, Ihr Frau'n, und laßt
Euch sagen.... Nach
Ozonil müßt Ihr stets fragen!

OZONIL
stellt auf dem Gebiet der selbst-
tätigen Waschmittel eine Son-
derklasse dar. Besser, mühe-
loser und schonender als
bisher wird die Wäsche
mit Ozonil selbst-
tätig gereinigt.

